

Krankenhaus Martha-Maria
Seelsorge
Stadenstraße 58
90491 Nürnberg

Was Sie wissen sollten

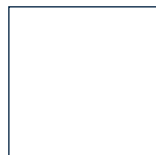
Ort der Ausbildung ist stets das Tagungszentrum der Eben-Ezer-Kirche neben dem Krankenhaus Martha-Maria. So erreichen Sie uns:



Die Ausbildung wird geleitet von:

- Jutta Specht (geb. 1952), Krankenhauseseelsorgerin am Krankenhaus Martha-Maria, Klinische Seelsorgeausbildung (KSA), selbstständige Beratungstätigkeit.
Telefon: (0911) 959-1080
E-Mail: Jutta.Specht@Martha-Maria.de
- Anton Baier (geb. 1970), Pastoralreferent und Krankenhauseseelsorger am Krankenhaus Martha-Maria, Bibliodramatiker, Psychodramatiker.
Telefon: (0911) 959-1080
E-Mail: Anton.Baier@Martha-Maria.de

Bei Rückfragen geben wir gerne Auskunft unter der angegebenen Telefonnummer beziehungsweise unter der jeweiligen E-Mail-Adresse.



Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

in Kooperation mit der Evangelisch-methodistischen Kirche in Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Jobst

Foto: Werner Meier



Ausbildung zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen im Krankenhaus

Anmeldeschluss:

15.3.2014 (Anmeldeanforderungen:
siehe Innenteil dieser Ausschreibung)

Beginn der Ausbildung:

31.3.2014, 18.00-21.00 Uhr

Ort: Eben-Ezer-Kirche Nürnberg,
Stadenstraße 68
(beim Krankenhaus Martha-Maria)

Diakonie

„Bleibet hier und wachet mit mir!“

In Todesnot sagt diesen Satz Jesus zu seinen Freunden. Er bittet sie, bei ihm zu bleiben. In der Überlieferung ist bekannt, dass sie dies auch tun. Sie werden Jesus zum Begleiter seines schweren Weges, auch wenn sie dabei immer wieder einschlafen (Matthäus 26, 38-45).

An jener Erzählung wird die ganze Fülle dessen erkennbar, was die Begleitung Sterbender erfordert: ein Dasein und Mitgehen mit den Möglichkeiten und Grenzen, die ein Mensch hat. Zudem ist es ein Weg in Gemeinschaft, auf dem man einander anvertraut ist im Gelingen wie im Scheitern.

Die Sitzwache bei Sterbenden im Krankenhaus ist ein Dienst, bei dem man einen Menschen auf seinem letzten irdischen Weg begleitet.

Der Sitzwachendienst ist ein Angebot für Sterbende und deren Angehörige; zudem ein Zeichen für die Würde des Lebens bis zuletzt.

Eingeladen sind alle, die sich zum „Wachen und Bleiben“ gerufen fühlen und für diesen Weg ihre Fähigkeiten entwickeln wollen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

*Jutta Specht
Anton Baier*

Die Ausbildungsziele

- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte
- Anwendung von Gesprächsführungsgrundlagen
- Entdecken und Entwickeln der eigenen Kompetenz
- Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen

Methoden

- Vermittlung von theoretischen Inhalten
- Selbsterfahrung in der Gruppe
- Rollenspiel
- Begleitete Praxiserfahrung
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Erfahrungsbezogene Erarbeitung biblischer Quellen (Bibliodrama)

Ausbildungszeit: zirka 50 Stunden.

Die Ausbildung findet in zwei Blöcken statt.

Block 1:

Montag, 31.3.2014, bis Freitag, 4.4.2014,
jeweils 18 bis 21 Uhr.

Block 2:

Einführung ins Praktikum:

Montag, 29.9.2014, 18 bis 21 Uhr.

Anschließend Praktikumswoche:

Montag, 6.10.2014, bis Mittwoch, 8.10.2014,
jeweils 18 bis 21 Uhr.

Schlussauswertung mit Einzelgesprächen, Entscheidung für den Dienst und Zertifikatübergabe:

Donnerstag, 9.10.2014, 19 bis 21 Uhr.

Eventuelle Terminänderungen sind möglich.

Bei allen Treffen ist für Essen und Getränke gesorgt.

Kostenbeitrag: 30 € (Ausbildungsmaterial)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist Samstag, 15. März 2013.
Bitte schicken Sie uns per Post diesen Anmeldeabschnitt mit einem Lebenslauf und der Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist meine Motivation für diesen Ausbildungskurs?
2. Wichtige Stationen meines Lebens?
3. Welche Ausbildungen oder Fortbildungen zu diesem Thema habe ich bereits gemacht?

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Angabe freiwillig: Ich gehöre zur Kirchengemeinde:

Datum und Unterschrift:

Zur Kenntnisnahme: Die Mitarbeit zum Sitzwachendienst wird am Ende des Kurses in Rücksprache mit der Kursleitung entschieden!

Kursgröße: maximal 16 Teilnehmende
(nach Eingang der Anmeldeunterlagen)